Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 47

Artikel: Holland kann sich durch Wasser verteidigen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753783

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Holland kann sich durch Wasser verteidigen

In Zeiten der Not haben die Holländer immer verstanden, sich ihren Erbfeind Wasser zum Freund und zum Helfer zu machen. Im letzten Krieg wurde die Ubeberschwemmung als Verteidigung mit Erfolg in Westflandern angewendet, wo die Belgier in höchster Not das Einzugsgebiet der Yser unter Wasser setzten. Niemals ist es den Deutschen gelungen, dieses Gebiet zu erobern. Heute hat Holland zur Aufrechterhaltung seiner Neutralität und zur eventuellen Verteidigung gegen die Invasion eines fremden Heeres sich mit dem Wasser verbündet. Bereits sind in östlichen Provinzen einige Gebiete unter Wasser gesetzt, die Bauernhöfe evakuiert und ihre Besitzer vom Staate entschädigt worden. Die Art und Größe solchen Opfers zeigt, daß, wenn es ums Ganze geht, die Holländer entschlossen sind, alles dranzugeben, ihr Land lieber dem Wasser als dem Feind zu opfern. Bild ob en: Die Deberflutung nimmt ihren Fortgang. Das Wasser steht schon 20 cm hoch in den Gärten rings um die Wohnhäuser, an manchen Orten beträgt die Ueberflutung schon 50 cm bis 1 Meter. Dieser Bauernsohn ist dabei, noch einige Salatköpfe zu retten. Bild un t en: Die Ueberschwemmung im Anfangsstadium. Sie ist schon so weit fortgeschritten, daß das Vieh in die Ställe heimsgeholt oder auf höchergelegene Weiden disloziert werden muß.

Le moyen de défense de la Hollande: l'eau

Les Hollandais ont toujours su Les Hollandais ont toujours su maîtriser leur ennemie, l'eau. Pendant la dernière guerre, les Belges se défendirent en inondant les rives de l'Yser. Jamais les Allemands ne purent occuper cette région. Aujourd'bui, le plus sûr moyen de défense de la Hollande est de même, l'eau. Une partie des provinces de l'est est évacuée et inondée. En haut: l'eau atteint déja 0,20,0,50 et jusqu'à 1 mètre. Ce jeune paysan sauve encore quelques laitues. En bas: L'inondation progresse. Le bétail est conduit dans les étables et sur des pâturages plus élevés.





Konvoi-Transporte nennt man die Fracht- und Passagierdampfer, die jetzt zum Schutze gegen feindliche U-Boot-Angriffe von mehreren Kriegsschiffen begleitet sind.

Convoi maritime britannique: Vapeur marchand, sous la protection de navires de guerre contre les sous-marins.

An der Saarfront

Ein leichter französi-scher Tank ist durch den Treffer einer deut-schen Antitankkanone außer Gefecht gesetzt worden.

Sur le front de la Sarre. Un tank léger français fortement avarié par un obus allemand.